



Ankündigung: Regionaler Videogottesdienst am 9. Mai aus Moers-Nord

Westdeutschland/Moers. Durch die Corona-Pandemie können nicht flächendeckend in allen Gemeinden Gottesdienste angeboten werden. Deshalb sendet die Gebietskirche Westdeutschland bis auf weiteres Videogottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Den regionalen Videogottesdienst an diesem Sonntag hält Bezirksevangelist Markus Storck in der Gemeinde Moers-Nord.

Der öffentlich ausgestrahlte Videogottesdienst für die Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle, für die im eigenen Bereich kein örtlicher Gottesdienst übertragen wird.

Videogottesdienst vom Niederrhein

Am 9. Mai 2021 wird der regionale Videogottesdienst aus der Gemeinde Moers-Nord (Kirchenbezirk Niederrhein) übertragen. Dienstleiter ist Bezirksevangelist Markus Storck.

Markus Storck (45) wurde in Moers geboren. 1999 empfing er seinen ersten Amtstauftrag als Unterdiakon. Als Diakon und Priester war er in den Folgejahren unter anderem in den Gemeinden Kamp-Lintfort, Rommerskirchen, Neuss, Alpen und Moers-Mitte aktiv.

Ab Ende 2016 leitete Markus Storck als Evangelist die Gemeinde Rheinberg, bevor er im Dezember 2018 als Bezirksevangelist ordiniert wurde. Seitdem unterstützt er Bezirksältester Tobias Branz im Kirchenbezirk Niederrhein. Bezirksevangelist Storck lebt in Rheinberg, ist verheiratet und hat drei Kinder. Er ist der Sohn von Bezirksapostel Rainer Storck.

Moers

Die Stadt Moers liegt am unteren Niederrhein am westlichen Rande des Ruhrgebiets in Nordrhein-Westfalen. Aufgrund der Lage im Norden der Rheinschiene und im Westen des Ruhrgebiets wird Moers "Drehscheibe am Niederrhein" genannt.

Das Moerser Schloss und der Schlosspark sind wohl die bedeutendsten Markenzeichen der Stadt. Das Schloss beherbergt das Grafschafter Museum mit festen Sammlungen sowie wechselnden Sonderausstellungen. Der dazugehörige, nach dem Vorbild englischer Landschaftsgär-

ten angelegte Park ist die grüne Lunge der Innenstadt. In Moers ist es möglich, einen Stadtbummel im Grünen abzuschließen, denn der Park schließt direkt an die Altstadt an.

Hoch über Moers thront auf der über 100 Meter hohen Halde Rheinpreussen das „Geleucht“ von Otto Piene. Nur wenige Meter vom Rhein entfernt, wirkt die auffallend rote Grubenlampe wie ein Brückenkopf zwischen Niederrhein und Ruhrgebiet. Die weithin sichtbare Landmarke hat sich in den letzten Jahren zu einem besonderen touristischen „Highlight“ für Moers entwickelt. Besonders lohnenswert ist der Besuch, wenn am Abend ein Teil der Halde in glutrotes Licht eintaucht.

Ein attraktives Ziel ist Moers auch für Radwanderfreunde. So gehören zum gut ausgebauten Radwegenetz unter anderem Strecken der Niederrhein-Route, des Grafschafter Rad- und Wanderweges sowie der Baumkreisroute.

Empfangbar via YouTube und im IPTV-Portal

Die Übertragung startet gegen 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10 Uhr. Er entspricht dem gewohnten liturgischen Ablauf mit Feier des Heiligen Abendmahls. Die Gemeindelieder können zu Hause mitgesungen werden, vor Ort werden sie von den Teilnehmern mitgelesen. Die Liedtexte werden nicht eingeblendet.

Gegen 9.50 Uhr wird ein Filmbeitrag gesendet, der sich speziell an die Kinder richtet.

Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den [YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland](#). Dieser ist erreichbar unter [nak.tv](#).

Zentrale Telefonübertragung

Eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon wird für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu stehen drei Telefonnummern zur Verfügung:

[+49 69 5060 9806](#)

[+49 69 5060 9807](#)

[+49 69 5060 9808](#)

Finden in der eigenen Gemeinde oder Region Gottesdienste statt, können alternativ auch diese per Telefon mitverfolgt werden. Die Telefonnummer und den nötigen PIN-Code erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

7. Mai 2021

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos: [Helmut Küppers](#), [Frank Schuldt](#)

